



Sitzungsvorlage

TOP 06 – öffentlich – Information

Sitzungstag:	04.09.2024		
Gremium:	Tourismusausschuss		
Fachbereich:	Tourismus-Service	Sitzungsnummer:	TA/2024/001
Sachbearbeiter/in:	Thomas Döbber-Rüther	Vorlagennummer:	2024/179

Digitalisierungsnotwendigkeit | Digitalisierung der Prozesse im Marketing und Vertrieb (TSL)

Sachvortrag:

Im Rahmen der Digitalisierung der Prozesse, insbesondere in Marketing und Vertrieb, sollen mehrere Maßnahmen vorgestellt werden, die auf der bereits verabschiedeten „3-Säulen-Strategie“ basieren. Diese Maßnahmen dienen der Modernisierung und Effizienzsteigerung der digitalen Präsenz und der Vertriebsprozesse.

1. **Relaunch der Website:**

Es wird eine umfassende Modernisierung und ein Relaunch der bestehenden Website empfohlen um diese an aktuelle technologische und nutzerfreundliche Standards anzupassen. Dabei werden moderne Webdesign-Prinzipien und eine verbesserte Benutzerführung implementiert.

2. **Tracking, SEO, und Zugriffszahlen:**

Zur Verbesserung der Online-Präsenz wird das Tracking-System optimiert, um Zugriffszahlen und Nutzerverhalten zu analysieren. Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung (SEO) werden ergriffen, um die Sichtbarkeit der Website in Suchmaschinen zu erhöhen und den organischen Traffic zu steigern.

3. **App-Weiterentwicklung:**

Die bestehende App wird entwickelt, um den Nutzern eine mobile und benutzerfreundliche Plattform für den Zugriff auf alle digitalen Angebote zu bieten. Diese App soll die Funktionen der Website ergänzen und erweitern.

4. **E-Commerce, Shops und Ticketverkauf:**

Die Integration von E-Commerce-Funktionen, einschließlich Online-Shops und Ticketverkauf, wird als zentraler Bestandteil der neuen digitalen Strategie angesehen. Hierdurch soll den Nutzern eine nahtlose und bequeme Möglichkeit geboten werden, Produkte und Dienstleistungen online zu erwerben.

5. **Inserate und Social Media:**

Die digitale Marketingstrategie wird durch gezielte Online-Inserate und eine verstärkte Präsenz auf Social-Media-Plattformen unterstützt. Diese Maßnahmen sollen zur Steigerung der Reichweite und zur Erhöhung der Kundenbindung beitragen.

6. **Marketing-Partnerschaften:**

Es wird die Bildung von Marketing-Partnerschaften angestrebt, um gemeinsame Kampagnen durchzuführen und so die Markenbekanntheit und den Marktanteil zu erhöhen.

7. **Auswahl einer Agentur:**

Eine externe Agentur wird ausgewählt, um die technische Umsetzung und kreative Gestaltung der neuen digitalen Marketingstrategie zu unterstützen. Die Agentur soll über nachgewiesene Expertise in den Bereichen Webentwicklung, SEO und Social Media verfügen.

8. **Durchgängige Online-Buchung von Fahrtickets (inkl. Gepäck):**

Die Möglichkeit zur durchgängigen Online-Buchung von Fahrtickets inklusive Gepäck wird eingeführt. Diese Funktion soll den Buchungsprozess für die Nutzer erheblich vereinfachen und die Kundenzufriedenheit steigern.

9. **Anforderungen an eine moderne IT-Infrastruktur:**

im Rahmen der Evaluierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur des Gesamtbetriebes mit den Eigenbetrieben sollen die Anforderungen an eine zeitgemäße und effiziente Ausstattung dargestellt werden. Dabei werden die wesentlichen Komponenten und Systeme berücksichtigt, die für den reibungslosen Betrieb und die zukunftssichere Ausrichtung der IT notwendig sind.

- **Endgeräte:** Es wird auf eine Ausstattung mit modernen Endgeräten Wert gelegt. Dazu zählen PCs, Laptops, Tablets, Smartphones sowie Peripheriegeräte wie Drucker. Für den Gästeservice sind Informationsstelen, Automaten, Informationsbildschirme sowie Kontrollgeräte für Fahr- und Veranstaltungstickets vorgesehen. Auch die Integration von Gates und die Verlegung von Lichtwellenkabeln sind Teil der Infrastruktur.
- **Anwendungssoftware:** Die Nutzung verschiedener Softwarelösungen ist vorgesehen, um die Effizienz der Arbeitsabläufe zu steigern. Dazu zählen Microsoft Office, E-Mail-Programme, Datenanalyse- und Buchhaltungssoftware sowie spezielle Programme für Personalverwaltung. Auch Bild- und Videobearbeitungsprogramme sowie Software zum Ausspielen von Inhalten auf Informationsstelen und Bildschirmen sind erforderlich. Zudem wird die Implementierung von Newsletter-Software, interner Kommunikationssoftware (Intranet), einem CRM-System und einem Content Management System (CMS) als notwendig erachtet.
- **Server:** Die Entscheidung für Cloud-Lösungen oder nicht auf der Insel stationierte Server soll getroffen werden, um eine flexible und skalierbare IT-Infrastruktur zu gewährleisten. Diese Lösungen bieten sowohl Datensicherheit als auch die notwendige Verfügbarkeit der Systeme.
- **Netzwerk:** Für den Aufbau eines stabilen Firmennetzwerks werden VPN-Verbindungen, eine zuverlässige Internet-Anbindung sowie Firewalls und Router benötigt. Access-Points sollen eine flächendeckende Vernetzung ermöglichen. Eine durchdachte Verkabelung zu allen Arbeitsstandorten ist unerlässlich, um eine optimale Konnektivität sicherzustellen.
- **Homeoffice:** Zur Unterstützung des Homeoffice wird eine entsprechende Infrastruktur bereitgestellt. Dazu gehören geeignete Softwarelösungen sowie die Einhaltung von Sicherheitsstandards, um den Mitarbeitern ein sicheres und effizientes Arbeiten von zu Hause zu ermöglichen.

Zusammenfassung:

Die vorgestellten Maßnahmen zielen darauf ab, die Digitalisierung der Prozesse im Marketing und Vertrieb voranzutreiben. Durch die Modernisierung der digitalen Infrastruktur, die Einführung neuer Funktionen und die Optimierung der Online-Präsenz soll eine Steigerung der Effizienz, Reichweite und Kundenzufriedenheit erreicht werden. Die Anforderungen an eine moderne IT-Infrastruktur umfassen eine umfassende Ausstattung mit Endgeräten, die Implementierung vielfältiger Anwendungssoftware, die Wahl geeigneter Serverlösungen sowie den Aufbau eines stabilen Netzwerks. Ergänzt wird dies durch die notwendige Infrastruktur für Homeoffice-Arbeitsplätze. Ziel ist es, eine zukunftssichere, flexible und effiziente IT-Umgebung zu schaffen, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird.

Beschlussvorschlag:

Der Tourismusausschuss nimmt die vorgesehenen Maßnahmen zur Modernisierung und Effizienzsteigerung der digitalen Präsenz und der Vertriebsprozesse zur Kenntnis. Soweit sich aus den Maßnahmen Auftragsvergaben ergeben, werden diese im Rahmen der Vorgaben durch die Betriebssatzung vorgestellt.

Langeoog, den 28.08.2024